

**5. und 6. November 2009****Palais du Rhin - STRASSBURG**

INTERNATIONALES KOLLOQUIUM Umweltfreundlicher Verkehrsträger: eine saubere Schifffahrt

Die Zentralkommission veranstaltet im Hinblick auf das Inkrafttreten des Straßburger Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt vom 9. September 1996 **CDNI** am 1. November 2009 ein Internationales Kolloquium, das den betroffenen Branchen und Verwaltungen die Gelegenheit geben wird, sich bezüglich dieses neuen, lang erwarteten Rechtsinstrumentes auf den neusten Stand zu bringen. Angesichts der langen Zeit, die seit dessen Unterzeichnung bis zum Abschluss der komplizierten Ratifikationsverfahren vergangen ist, besteht die Notwendigkeit, mit den betroffenen Parteien eine Reihe von Fragen zu klären, die u. a. bestimmte Anpassungen der 1996 angenommenen Anwendungsbestimmung betreffen.

Zu dem Kolloquium werden Vertreter der Binnenschifffahrt, der Häfen, der Verladerschaft und der Industrie, des Abfallbehandlungsgewerbes und der Bunkerfirmen sowie die Verantwortlichen bei den Verwaltungen der Vertragsstaaten eingeladen.

Da die Teilnehmerzahl auf 60 Personen begrenzt ist, werden alle Interessenten, die sich noch nicht angemeldet haben, gebeten, sich an das Sekretariat zu wenden. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

14.00

Moderation: *Patrice CHAMAILLARD*
Verkehrsministerium (FR)

ABFALLBEHANDLUNG, NETZE, FINANZIERUNG

Vorträge:

a) Spezielle Infrastruktur für die Binnenschifffahrt

- öl- und fetthaltige Abfälle;
- sonstiger Abfall;
- Hausmüll (Frachtschiffe)
Erwin SPITZER, BEV, Duisburg

Standpunkt des Gewerbes:
Vertreter ESO

Diskussion

b) Netz von Dienstleistern

- Ladungsrückstände und -abfälle (Slops)
- häusliches Abwasser, Klärschlamm und Hausmüll (Fahrgastschiffe)
Cees KLEIBERG, SAB, Rotterdam

Standpunkt des Gewerbes:
Maira van HELVOIRT, EBU und
Ed WIJBRANDS, Europa

Diskussion

15.45 **Pause**

16.15

c) Finanzierung der Sammlung und Entsorgung von Abfällen

- indirekte Finanzierungssysteme
- direkte Finanzierungssysteme
Martin KOOPMANS, Verkehrsministerium (DGML)

Standpunkt des Gewerbes:
André AUDERSET, EBU

Diskussion

17.30 **Ende**

PROGRAMM – TEIL III

Freitag, 6. November 2009 - Vormittags

9.30

Moderation: *Geert van KEER, Rheinkommissar
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten (BE)*

ORGANISATION, TECHNISCHE EINZELHEITEN, ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN, DURCHSETZUNG UND KONTROLLE

Vorträge:

- a) **Organe des Übereinkommens und spezielle Instanzen**
- die innerstaatlichen Institutionen
 - Organe und Umsetzung des Übereinkommens
 - nationale Behörden und Rolle der Häfen
- Jean-Marie WOEHRLING, Generalsekretär*

Diskussion

- b) **Löschen der Schiffe und Behandlung der Ladungsrückstände**
- Stoffliste (Aktualisierung) und Entladungsstandards
 - Entladebescheinigung und Abgabennachweise
- Peter SAUTER, schweizerische Häfen*

Diskussion

10.45 **Pause**

- 11.15 c) **Übergangsbestimmungen**
- Teil B des Übereinkommens (Abfälle aus dem Ladungsbereich)
 - Teil C des Übereinkommens (Fahrgastschiffe)
- Wilfried KLICHE, BMVBS*

Diskussion

- d) **Kontrollen und Einhaltung der Vorschriften**
- Beispiel Niederlande
- Josephine STURIALE, Verkehrsministerium, RWS*

Diskussion

12.30 - **Abschluss** *Jean-Marie WOEHRLING, Generalsekretär*
Zusammenfassung

Für die Anmeldung und weitere Auskünfte bitte wenden an:
Sekretariat der ZKR, Frau Martine Gérolt
Adresse: 2, place de la République - F-67082 STRASBOURG cedex
Telefon: +33 3 88 52 52 71, Fax: +33 3 88 32 10 72
E-Mail: m.gerolt@ccr-zkr.org, Homepage: <http://www.ccr-zkr.org>